

26.04.2021

Schulbetrieb ab dem 26.04.2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

auch über ein Jahr nach dem Beginn der Corona-Pandemie kann ich Ihnen leider nicht die Mitteilung senden, auf die wir alle so sehnsüchtig warten. Ein geregelter Präsenzunterricht ist nach wie vor nicht in Sicht. Bis auf die Abschlussjahrgänge werden zu den wenigen Tagen Präsenzunterricht, die vor den Osterferien stattfanden, vorerst keine weiteren Tage hinzukommen. Das stellt uns alle auch weiterhin vor die schwierige Aufgabe, den Distanzunterricht mit all seinen technischen und organisatorischen Problemen weiter fortzusetzen. Leider entzieht sich eine Änderung dieses Zustands aufgrund der Pandemie unserer Entscheidung und wir müssen uns weiterhin gemeinsam bemühen, die Situation bestmöglich zu überstehen. Der heute stattfindende Elternsprechtag ist nun auch schon der zweite, an dem keine persönlichen Gespräche zwischen Eltern und Lehrern stattfinden können. Ich hoffe dennoch, dass Sie die Möglichkeit zu Gesprächen per Telefon oder über andere mediale Wege nutzen können. Zögern Sie bitte nicht, in allen Fragen des Distanzunterrichts Kontakt mit den Lehrerinnen und Lehrern Ihrer Kinder aufzunehmen. Wir hoffen, dass ein möglichst enger Austausch dazu beitragen kann, etwaige Lernhindernisse schnell zu benennen und nach Möglichkeit auch aus der Welt zu schaffen.

Am 22.04.21 erhielten wir eine Schulmail des Ministeriums mit Informationen zum Schulbetrieb ab dieser Woche. Im Folgenden werde ich Ihnen die wesentlichen Entscheidungen dieses Schreibens weitergeben, die unsere Schule betreffen.

Unterricht

Bei einer Inzidenz von mehr als 165 ist Präsenzunterricht untersagt. Der aktuelle Inzidenzwert für die Stadt Hagen liegt bei 281,9. Erst wenn wir durch die Stadt Hagen die Genehmigung zur Wiederaufnahme des Unterrichts erhalten, kann wieder Präsenzunterricht, zunächst in Form von Wechselunterricht an unserer Schule stattfinden.

Die Jahrgänge 10 und Q1 sind von dieser Regelung ausgenommen. In beiden Jahrgängen findet weiterhin Wechselunterricht statt. Die Abiturprüfungen sowie die zentralen Prüfungen für den Jahrgang 10 werden planmäßig durchgeführt.

Für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 und 6 ist auf Antrag der Eltern weiterhin eine pädagogische Betreuung möglich. Informationen dazu sind über die Abteilungsleiterin Frau Hirschberg (hirschberg@geeilpe.de) zu erhalten.

Testpflicht

Für alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer, die am Präsenzunterricht teilnehmen, besteht weiterhin ebenso wie für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der pädagogischen Betreuung eine Testpflicht.

Betont wird die Pflicht der Schule, positive Testergebnisse an die Gesundheitsämter zu übermitteln, die dann die Nachverfolgung und möglichst die Klärung der Infektionswege begleiten.

Klassenarbeiten und Klausuren

Für die Klassen 5 bis 9 ist die festgelegte Zahl der Klassenarbeiten so geändert worden, dass im zweiten Halbjahr in den Fächern mit Klassenarbeiten jeweils eine Leistung im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“ zu erbringen ist. Diese Klassen- und Kursarbeiten können auf Vorgabe erst geschrieben werden, wenn wieder Präsenzunterricht erteilt wird.

Die zentrale Klausur am Ende der Eingangsphase der gymnasialen Oberstufe entfällt und auch für diesen Jahrgang gilt die Reduzierung der Anzahl der Klausuren in diesem Halbjahr auf eine pro schriftlichem Fach.

Am Ende dieser Mitteilungen kann ich nur unseren Wunsch aus meinem letzten Schreiben wiederholen: Wir hoffen alle auf ein baldiges Ende dieser Situation und freuen uns schon darauf Ihre Kinder so bald wie möglich wieder in der Schule begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Grabowski

Dieses Schreiben und aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.geeilpe.de, der Homepage unserer Schule. Aktuelle Informationen des Schulministeriums finden Sie unter <https://www.schulministerium.nrw.de/themen/schulsystem/angepasster-schulbetrieb-corona-zeiten>